

Universität Göttingen • Philosophische Fakultät  
Humboldtallee 17 • 37073 Göttingen

Prof. Dr. Christoph Bräuer  
Dekan

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- die Kondekanin der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

Tel. +49 551 39-24465 (Sekt.)  
christoph.braeuer@zvw.uni-goettingen.de

nachrichtlich:

- an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates
- an die Mitglieder der Philosophischen Fakultät

Göttingen, den 08.01.25  
Protokoll-FR-24-12-18-OET

## **Vorläufiges Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom Mittwoch, 18. Dezember 2024, 9:15 Uhr im Sitzungszimmer des Dekanats**

### **Öffentlicher Teil:**

#### Anwesend:

Sitzungsleitung:	Bräuer, Dekan
Studiendekan:	Busch
Hochschullehrergruppe	Füssel Rahmstorf Schädlich Scheer (bis 12:00 Uhr) Skopeteas Steinfath Wesche (bis 11:40 Uhr)
Mitarbeitergruppe:	Pfändner Witthuhn
Studierendengruppe:	Dräger (bis 12:30 Uhr)
MTV-Gruppe:	Kiefer
Promovierendenvertretung:	-
Gleichstellungsbeauftragte:	entsch.
Fakultätsgeschäftsführerin:	Schubert
Studiendekanatsreferentin:	Geffcken
Protokoll:	Frischmuth
Entschuldigt:	Elsner, Glemnitz, Pasch

### **TOP 1) Feststellung der Tagesordnung**

Der Dekan stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. TOP 8 „Anträge auf Stellenbesetzung“ entfällt im ÖT, da alle Anträge personenbezogen sind und daher im NÖT behandelt werden. Die vorab versandte Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

## TOP 2) Protokoll der Sitzung vom 20.11.2024

Das Protokoll wird mit der Änderung, dass Herr Prof. Steinfath entschuldigt war, einstimmig angenommen.

## TOP 3) Mitteilungen und Fragen

### i. Mitteilungen des Dekans

1. Nach der gemeinsamen Sitzung von Senat und Stiftungsausschuss am 20.11.24 in der Angelegenheit „Abwahl des Präsidenten“, bei der keine Einigung erreicht werden konnte, wurde Prof. Tolan vom Senat als Präsident abgewählt. Dem Vernehmen nach soll Prof. Tolan gegen seine Abwahl geklagt haben. Die Gerichtsentscheidung über die Klage gegen das GT ist, soweit bekanntgeworden ist, zweigeteilt ausgefallen. Prof. Tolan habe einige der vom GT publizierten Äußerungen, gegen die er vorgegangen war, einräumen müssen.

Am 25.11. hat der Minister für Wissenschaft f. Wissenschaft und Kultur, Herr Mohrs, zahlreiche Vertreter\*innen der Uni Göttingen (PM, Senat Dekan\*innen, Stiftungsausschuss) nach Hannover eingeladen. Der Minister sieht als Lösung für eine Übergangszeit nur eine\*n externe\*n Interimspräsidentin/Interimspräsidenten. Eine kleine Kommission, bestehend aus Vertreter\*innen des MWK, des Stiftungsausschusses, der Dekan\*innen, des Senats und Studierendenvertreter\*innen ist damit beauftragt, bis Weihnachten einen Vorschlag zu machen, wer zum 01.04.25 das Amt als Interimspräsidentin/Interimspräsident übernehmen kann. Danach wird eine Findungskommission eingesetzt, die die Wahl einer regulären Präsidentin /eines regulären Präsidenten vorbereiten soll.

Der Dekan ruft in Erinnerung, dass nach der Abwahl am 20.11. nur der Stiftungsausschuss und der abgewählte Präsident selbst die Gelegenheit bekommen haben, auf den universitären Internetseiten Pressestatements abzugeben. Das Dekanat der Philosophische Fakultät hat darauf mit einer eigenen, sich von den vorgenannten Statements distanzierenden Erklärung reagiert.

2. Im Zusammenhang mit dem Umstand, dass das uniweite Finanzretreat erst am 5.12.24 stattgefunden hat und dass dessen Ergebnisse nicht vorhersehbar waren, konnte – anders als in den Vorjahren – das Dekanat den Gremien noch keinen Entwurf des Wirtschaftsplans der Fakultät 2025 bzw. Vorschläge, wie Einzelfragen des Wirtschaftsplans der Fakultät geregelt werden sollen, vorlegen. Für den 15.01.2025 ist eine gemeinsame Sitzung des Fakultätsrat und der SHK zu diesem Thema geplant (Raum VG 3.104).

Hauptthemen beim Finanzretreat waren:

- a) erneut die Konsolidierung der zentralen Finanzen, nachdem durch die bereits beschlossene Kürzung der Fakultätsbudgets um 2 % ab 2025 der drohende Bankrott der zentralen Finanzen abgewendet zu sein scheint, wird nun über eine strategische Finanzreserve für das PM gesprochen, die natürlich aktuell nicht gegenfinanziert ist,
  - b) (mit a) verbunden) die Frage der Ablösung zentral finanzierter Stellen,
  - c) die Frage der Verteilung der zusätzlich vom Land angekündigten Mittel f. Energie,
  - d) die Einsetzung und Besetzung einer AG, die ein neues Steuerungsmodell f. d. universitären Finanzen erarbeiten soll.
3. Die W2-Professur für Gräzistik wurde vom PM am 11.12. freigegeben. Die Ausschreibung erfolgt vorauss. am 09.01.25.
  4. Das PM hat Vertreter\*innen des Dekanats und der künftigen BK zur Besprechung des Ende Okt. eingereichten Freigabeantrags W1 Digitale und Materielle Musikwiss. am heutigen 18.12.24 eingeladen.
  5. Zu den Freigabeanträgen Anglistik und Ägyptologie gibt es weiterhin noch keine finalen Rückmeldungen aus dem Präsidium.

6. Für den 12. Mai plant das Dekanat einen **Forschungstag** (Arbeitstitel) der Fakultät in der Sternwarte – bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Der Ablauf ist etwa wie folgt geplant:  
Einige neue Professorinnen und Professoren haben die Möglichkeit, ihre Forschungsthemen und -projekte einem weiten Kreis von Kolleginnen und Kollegen vorzustellen – drei Zusagen hat das Dekanat bereits erhalten. Außerdem soll es auch ein Format des fakultären Austausches geben, bei dem Ideen generiert oder auch weiterentwickelt werden könnten („Barcamp“). Eine Anfrage bzgl. möglicher Themen wird im Vorfeld erfolgen.  
  
Geplant ist, dass am Vormittag alle Fakultätsmitglieder teilnehmen können und der Nachmittag dem wissenschaftlichen Austausch gewidmet sein soll.
  7. Herr Prof. Habbo Knoch, Uni Köln, bis 2007 Wiss. Mitarb. am SMNG, ist kürzlich verstorben.
  8. Herr Dr. Reinhard Küsgen, Akad. Rat am SEP bis 2001, ist kürzlich verstorben.
- ii. Mitteilungen des Studiendekans
1. VP SL übernimmt ab sofort die Beratung für Studieninteressierte der Finnougristik-Studiengänge (bisher: Studiendekan), d.h. potenziellen Bewerber\*innen abzuraten, in Göttingen zu studieren. Hintergrund und Notwendigkeit des Beratungsbedarfs: Das MWK hat der Schließung der Studiengänge nicht zugestimmt und die Schließung der Studiengänge wird nicht mehr im Rahmen der Studienangebotszielvereinbarungen vorgelegt, bis zur nicht näher spezifizierten Änderung des NHG.
  2. Das Schlüsselkompetenzkonzept der Universität wird derzeit überarbeitet, eine unumstrittene Fassung liegt bisher aber nicht vor. Konfliktpotenzial haben u.a. Überlegungen zur Einführung weiterer Berichtsformate oder auch eigener Qualitätsrunden. Es wird ein neues Finanzierungsmodell kommen (zentral finanziert). Spezifische, auf einzelne Fächer oder spezielle Bedarfe ausgerichtete Angebote müssen die Fakultäten voraussichtlich selber bezahlen.
- iii. Eilentscheidungen des Dekanats
- Das Dekanat hat keine Eilentscheidungen getroffen.
- iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder
1. Herr Prof. Nesselrath legt den Bericht der letzten Plenarsitzung des Philosophischen Fakultätentags vor. Gleichzeitig hat er dem Dekan mitgeteilt, sein Amt als Delegierter der Philosophische Fakultät beim Philosophischen Fakultätentag ab 2025 niederlegen zu wollen. Der Dekan würdigt den viele Jahre währenden Einsatz von Herrn Nesselrath und bedankt sich bei ihm. Der Fakultätsrat schließt sich der Würdigung und dem Dank an.

#### TOP 4) SQM

Der Fakultätsrat schließt sich den Beschlüssen der Studienkommission **einstimmig (11:0:0)** an,

1. den Modifizierungsantrag zu 4512415098 Corso Avanzato (SRP) zu genehmigen, sowie
2. die bisher eingereichten Anträge der Fächer (Topf 2) vorbehaltlich des Votums der Einrichtungsvorstände, d.h. auch vorbehaltlich etwaiger Summenreduzierungen, zu bewilligen sowie einen Vorratsbeschluss für alle Wiederholungsanträge zu fassen.

#### TOP 5) **Änderung der Ordnung über das Qualitätsmanagementsystem in Studium und Lehre und die Evaluation der Lehre an der Georg-August-Universität Göttingen (QMO-SL) (zur Stellungnahme)**

Auf Empfehlung der Studienkommission beschließt der Fakultätsrat **einstimmig (11:0:0)**, vom Stellungnahmerecht bezüglich der vorgelegten Änderungsfassung der Ordnung über das Qualitätsmanagementsystem in Studium und Lehre und die Evaluation der Lehre an der Georg-August-Universität Göttingen (QMO-SL) keinen Gebrauch zu machen.

## TOP 6) Ausschreibungstexte von Professuren: Formulierungsvorschlag

Im Zuge der Beratung über Akkreditierungsfragen/KASL-Auflagen wurde mit VP Lehre auch darüber gesprochen, wie die Zuständigkeit für die Aufgabe „Lehrentwicklung und Qualitätssicherung und -entwicklung“ stärker in das Bewusstsein der Wissenschaftler\*innen, darunter auch der Hochschullehrer\*innen, gerückt werden kann.

In Absprache mit VP Lehre, der auch gebeten wurde, sich mit VP Berufungen abzustimmen, legt das Dekanat dem Fakultätsrat einen Formulierungsvorschlag vor – es wird vorgeschlagen, einen solchen Satz standardmäßig in Ausschreibungstexte für Professuren (der Philosophischen Fakultät) aufzunehmen:

*„Wir erwarten/wünschen uns von den Bewerberinnen und Bewerbern neben exzellenter fachlicher Expertise ein hohes Engagement in der Lehre, Interesse an der Innovierung von Lehrkonzepten und Studiengängen sowie die Bereitschaft, sich aktiv in die Qualitätsentwicklung einzubringen.“*

Der Fakultätsrat beschließt die vom Dekanat vorgeschlagene Formulierung mit folgenden Änderungen bzw. Wahlmöglichkeiten (gelb) einstimmig (11:0:0):

*„Wir erwarten/wünschen (welche der Formulierungen verwendet werden soll, möge die jeweilige Schreibgruppe entscheiden) uns von den Bewerberinnen und Bewerbern neben exzellenter fachlicher Expertise ein hohes Engagement in der Lehre, Interesse an der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung von Lehrkonzepten und Studiengängen sowie die Bereitschaft, sich aktiv in die Qualitätsentwicklung einzubringen.“*

## TOP 7) Verlängerung des Gleichstellungsplans der Philosophischen Fakultät

Der Dekan erläutert: Die Neufassung der Gleichstellungspläne wurde bislang nicht in Angriff genommen; nun müssen die aktuellen Gleichstellungspläne durch Beschluss der Fakultäten so lange verlängert werden, bis neue erstellt und verabschiedet wurden.

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät beschließt einstimmig (11:0:0), dass der Gleichstellungsplan der Philosophischen Fakultät (2015-2021) rückwirkend ab dem 01.01.2022 und bis einschließlich zum 31.03.2026 verlängert wird.

## TOP 8) Anträge auf Stellenbesetzung

Der TOP entfällt.

## TOP 9) Anträge der Einrichtungen

s. Anlage

## TOP 10) Verschiedenes

Frau Schubert informiert über eine Infoveranstaltung für alle Seminarverwaltungs-Sekretariate zum Thema „Personalangelegenheiten“ am 20.02.25 um 9 Uhr, die das Dekanat gemeinsam mit der Personalabteilung vorbereiten und durchführen wird. Die Terminfindung erfolgte per Abfrage bei allen Seminarverwaltungs-Sekretariaten. Alle Vorgesetzten sind gebeten, ihren mit Personalangelegenheiten befassten Mitarbeiter\*innen die Teilnahme zu ermöglichen.

Ende: 10:45 Uhr

Bräuer, Dekan

Protokoll: Geffcken, Schubert